

## So berichtete das Bayerische Fernsehen über die Feierlichkeiten anlässlich des Papst-Jubiläums in Marktl am Inn am Sonntag, 18. April 2010 um 22.30 Uhr im Rundschau- Magazin

|   |   |
|---|---|
| <p>Rundschau-Magazin des Bayerischen Fernsehens<br/>Sonntag, 18. April 2010, 22.30 Uhr<br/>Anmoderation durch Anuschka Horn:<br/>0:00 (11:45)</p>   | <p>Am 19. April vor fünf Jahren stieg weißlicher Rauch aus dem Schornstein der Sixtinischen Kapelle. „Habemus Papam – Wir haben einen Papst“. Kardinal Joseph Ratzinger trat als neuer Pontifex auf den Balkon des Petersdoms. Mit einem Festgottesdienst feierte seine Heimatgemeinde Marktl am Inn das Papst-Jubiläum. Am 16. April 1927 war er dort als Sohn eines Gendarmen geboren worden. Eckhard Querner berichtet:</p>  |
| <p>0:30 (12:15)<br/>Blasmusik und Kirchengzug – Blick auf den Altar während der Predigt<br/>Statement von<br/>Kurienbischof Josef Clemens</p>   | <p>Feierlicher Einzug in die Pfarrkirche St. Oswald mit den örtlichen Honoratioren und mit Kurienbischof Josef Clemens. Er war Ratzingers Privatsekretär in dessen Zeit als oberster Glaubenshüter. Clemens predigt über das Hören, Gehorchen und Führen lassen durch Gott und er nimmt den Papst in Schutz gegenüber Vorwürfen, er habe zu wenig gegen die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche getan.<br/>Kurienbischof Josef Clemens:<br/>„Ich denke, dass er mit Entschiedenheit und Klarheit ja auch an die Kirche in Irland geschrieben hat, dass er sagt, wir brauchen jetzt eine Zeit der Besinnung und auch der Reinigung, dass das, was geschehen ist, nicht wieder vorkommt“.</p> |
| <p>1:15 (13:00)<br/>Leere Stühle vor einem Cafe werden gezeigt und das Schaufenster einer Bäckerei – (Am Nachmittag waren die Cafehaus-Stühle voll besetzt!!)<br/>Statement von<br/>Bürgermeister Hubert Gschwendtner</p> | <p>In Marktl ist von der „Wir sind Papst-Euphorie“, die Hunderttausende in den Geburtsort Benedikts zog, kaum etwas zu spüren. In einer Bäckerei wird zwar noch das Vatikanbrot verkauft, Besuchergruppen interessieren sich für das Papsthaus, doch ansonsten ist Normalität eingkehrt im 2700-Seelen-Ort. Allerdings: Der Bürgermeister würde sich sehr über einen neuen Besuch von Benedikt XVI. freuen:<br/>Bürgermeister Hubert Gschwendtner: „Das wäre wunderbar, doch das wagen wir gar nicht zu hoffen“.</p>  |
| <p>1:45 (13:30)<br/>Chor zieht ein, Applaus, DKM Ratzinger steht auf.</p>   | <p>Prominentester Zuhörer des Konzerts der Regensburger Domspatzen am Nachmittag in Marktl ist Papstbruder Georg Ratzinger. Der ehemalige Kapellmeister der Domspatzen hatte eingestanden, dass ihm früher mal die Hand</p>   |

|   |  |
|---|--|
|   | ausgerutscht sei. Das bedauere er heute tief.  |
| 2:00 (13:45)<br>Chor singt<br>(„Sanctus“ aus der Missa „Papae Marcelli“<br>Schwenk über den gesamten Chor, den<br>Domkapellmeister Roland Büchner dirigiert | Im März war bekannt geworden, dass ein langjähriger Direktor und weitere Lehrer offensichtlich über Jahrzehnte Mitglieder des weltberühmten Knabenchors misshandelt hatten. Der heutige Domkapellmeister Roland Büchner kündigte an, er wolle sich für eine Aufarbeitung der Fälle einsetzen, gleichzeitig müsse man aber auch nach vorne schauen<br>Ende Moderation und Bericht: 2:20 (14:05) |

Abgeschrieben von der Fernsehaufzeichnung.

Zu sehen ist das Rundschau-Magazin in der BR-Mediathek, RundschauMagazin

<http://mediathek-video.br-online.de/o16/br/b7/player/public/b7mediathek.html?bcode=both>

**Rundschau-Magazin, 18.4.2010, 22.30 Uhr, Beginn bei Minute 11:45**